

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

08.01.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 9/2024

Proteste der Landwirte gegen die derzeitige Politik der Bundesregierung - mehrere Versammlungen und Verkehrsbehinderungen erwartet

Verantwortlich: Anja Leuschner

Proteste der Landwirte gegen die derzeitige Politik der Bundesregierung - mehrere Versammlungen und Verkehrsbehinderungen erwartet

Landkreise Bautzen und Görlitz

08.01.2024, 05:00 Uhr

Bundesweit hielten Landwirte in den vergangenen Wochen Versammlungen gegen die derzeitige Politik der Bundesregierung ab. Zuletzt war dies in den Landkreisen Bautzen und Görlitz am 21. Dezember 2023 der Fall. Hier demonstrierten zahlreiche Landwirte mit ihren Fahrzeugen an den Auffahrten zur Autobahn 4. Wir berichteten.

Die Interessenvertreter der Landwirte kündigten für den heutigen Montag zahlreiche Kundgebungen im Bereich an. So werden Demonstrationen an allen Anschlussstellen der Autobahn 4 zwischen Hermsdorf und dem Grenzübergang zu Polen erwartet. Zudem sind eine Kundgebung auf dem Rastplatz An der Neiße sowie mehrere Veranstaltungen bzw. Korsos im Umland geplant.

Die Polizeidirektion Görlitz initiierte daraufhin einen Einsatz. Ziel ist es, in Kooperation mit den Versammlungsleitern einen friedlichen Protest zu ermöglichen und gleichzeitig Verkehrsbeeinträchtigungen für die Öffentlichkeit zu minimieren. Dennoch werden umfangreiche Verzögerungen für die Bürger erwartet. Der Verkehrswarndienst informiert über aktuelle Behinderungen. Zudem hat die Polizeidirektion Görlitz ein

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bürgertelefon eingerichtet. Dieses erreichen Sie unter der 03581 468 2033.
Wir bitten Sie, den Notruf 110 nur für Notfälle zu nutzen.

Wir werden über den Fortgang des Geschehens im Rahmen unserer
Medieninformationen berichten.